



# Neue Oltner Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG

Delfterstrasse-Süd 10 | 5000 Aarau | Inseratenannahme Telefon 062 838 09 10 | Redaktion Telefon 062 919 20 51 | info@noz.ch | www.noz.ch

**Bilderbogen**  
Die Feuerwehr Obergösgen feierte ihr 118-jähriges Bestehen

2

**Thomas Studer**  
Der OK-Präsident der Chappeler Chilbi im Interview

6

**Ferienpass**  
In den Sommerferien gab's in der Region viel zu erleben

7

**Timo Probst**  
Er schreibt diese Woche die Blickwinkel-Kolumne

20

**AareGäuer**  
NACHHILFE

In allen Fächern und auf allen Stufen bis zum Studium und Berufsabschluss. Unterricht zu Hause oder nach Vereinbarung.

**Besuchen Sie uns an der Lehrstellenbörse am Donnerstag, 07. September 2023, Bienkensaal in Oensingen,**

Auskünfte 062 926 36 39, [www.aaregaeuer.ch](http://www.aaregaeuer.ch)

## Grundsteinlegung für die Zukunft der Gebäudetechnik-Ausbildung

Von David Annaheim

Im Mai starteten die Aushubarbeiten zum neuen Suissetec Campus in Lostorf; dieser soll dereinst eine einzigartige Bildungsinfrastruktur für die Gebäudetechnikberufe bieten. Vergangene Woche erfolgte die feierliche Grundsteinlegung.

**Lostorf** «Grosses entsteht hier im Suissetec Bildungszentrum», verkündete der Zentralvorstands-Präsident von Suissetec, Daniel Huser, am Donnerstag letzter Woche vor Ort auf der Baustelle. Suissetec ist der Branchenverband für die Gebäudetechnik, sprich Sanitär, Heizung, Lüftung, Spenglerei und Gebäudehülle. Der neu entstehende Campus sei insbesondere aus zweierlei Gründen ein «Leuchtturmprojekt». Einerseits wegen dem wegweisenden Energieprojekt: Das ganze Jahr über soll eine 100% CO<sub>2</sub>-neutrale Energieversorgung auf dem Areal möglich sein. Ermöglicht werden soll dies mittels grosser Dach- und Fassaden-Fotovoltaikanlagen sowie Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen, welche mit lokalen Holzschnitzeln betrieben werden.

**Eine moderne Bildungsstätte**  
Ende 2024 soll der Neubau fertiggestellt sein. Auf rund 1800 Quadratmetern soll damit ein zweistöckiges



Schaffe, Schaffe, Campus baue! Sie legten bei der Grundsteinlegung Hand an (vorne v.l.): Thomas A. Müller (Gemeindepräsident Lostorf), Daniel Huser (Präsident Zentralvorstand Suissetec), Remo Ankli (Bildungsdirektor Kt. Solothurn), Franziska Roth (Nationalrätin), Giuseppe Curcio (Architekt) und Christoph Schaer (Direktor Suissetec).

Gebäude mit drei interdisziplinären Werkstätten, Labors, Schulzimmern und Begegnungszonen realisiert werden. Geplant sind auch Ausenarbeitsstellen, an welchen die Arbeit wie auf der richtigen Baustelle geübt werden kann. Mit Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung soll überdies ein Campus-Charakter entstehen. Ab 2025 bis ca. 2028 sollen

dann in einem zweiten Schritt das in den 80er-Jahren erstellte Hauptgebäude mit Unterrichts- und Sitzungszimmern, Werkstätten und Labors sowie das Hotel saniert werden. Dadurch entstehe gemäss Daniel Huser eine Infrastruktur, welche schlussendlich allen zugutekomme, da die Gebäudetechnik-Berufe für Wohlbefinden, Hygiene und Gesundheit sorgen. Gleichzeitig werde jungen Menschen mit dem neuen Campus ein optimaler Einstieg in eine spannende Berufswelt geboten.

**«Bildungshochburg» Lostorf**  
Gemäss Gemeindepräsident Thomas A. Müller sei man in Lostorf sehr stolz darauf, dass die Bildungsorganisation ihren Standort im Dorf ausbaut. Etwas, das nicht selbstverständlich sei, da das Dorf über keinen Bahnanschluss verfügt. «Dennoch ist es kein Zufall: Unsere Ge-



Von Süden her soll die PV-Anlage an der Fassade Energie erzeugen.



Das Bildungszentrum soll zum Campus werden, der auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet.



Das geplante Innenleben des Neubaus.

**TZ Fenster & Türen**

Vordemwald Murgenthal  
Telefon 062 751 62 22  
info@tz-fenster.ch  
www.tz-fenster.ch

Internorm window partner

**Aktion Internorm Haustüren**

Fenster, Eingangstüren,  
Garagentore, Fensterläden,  
Rollläden, Insektenschutz,  
Verglasungen

**Mittagsführung «Huppergrube»**

**Oltner** Luftdistanz sind es keine vier Kilometer vom Naturmuseum Oltner bis zur Huppergrube in Rickenbach. Hier wurde bis zur Schliessung der Grube im Jahre 1964 kommerziell sogenannte «Huppererde», mit Quarzsand verbundene Tonerde, abgebaut. Aus paläontologischer Sicht ein Glücksfall, denn dabei wurden Tausende von Versteinerungen aus dem Oligozän, also rund 25 Millionen Jahre alte Überreste vergangenen Lebens, gefunden.

Die neuesten gewonnenen Erkenntnisse werden bei der kommenden Mittagsführung des Naturmuseums am 31. August (12–12.30 Uhr) vorgestellt. Pia Geiger führt durch die Dauerausstellung des Naturmuseums Oltner und erzählt neben den Erkenntnissen zur exotischen Fauna von damals, Hintergrundinformationen aus erster Hand. Zum Beispiel, weshalb die Huppergrube eine der bedeutendsten Fundstätten für das Obere Oligozän in Mitteleuropa ist und wie Nashörner damit in Zusammenhang stehen.

Die Teilnahme und der Eintritt sind kostenlos und benötigt keine Anmeldung. *pd*



Ende 2024 soll der Neubau fertiggestellt sein; anschliessen werden die bestehenden Suissetec-Gebäude im Hintergrund saniert.

Bilder: David Annaheim



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.





Geschäftsstelle Hägendorf • 062 216 27 27 • haegendorf@ckw.ch • www.ckw.ch/elektro